

7. Februar 2026

Interessanter und toller verkehrspolitischer Dialog des CDU-Stadtverbandes Aulendorf mit MdL Raimund Haser und MdL Thomas Dörflinger am 06.02.2026 im „Sudhaus“ der Schloßbrauerei Aulendorf

Auf Initiative und Einladung des CDU-Stadtverbandes Aulendorf fand am vergangenen Freitag, 06.02.2026, im „Sudhaus“ der Schloßbrauerei Aulendorf im Zuge des Wahlkampfes zur Landtagswahl 2026 ein sehr interessanter und informativer verkehrspolitischer Austausch statt. Als Redner waren an diesem Nachmittag der **CDU-Spitzenkandidat des Wahlkreises für Aulendorf** (Wangen-Illertal), **MdL Raimund Haser** und der **CDU-Spitzenkandidat des Wahlkreises Biberach**, sowie gleichzeitig auch der **verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, MdL Thomas Dörflinger**, in Aulendorf zu Gast.

Nach der Begrüßung der Gäste und Einleitung der Veranstaltung durch den 1. Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Aulendorf, Jochen Haas, referierte im Anschluss der aktuelle CDU-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises und neuerliche CDU-Spitzenkandidat, Raimund Haser. Dabei führte er über seine Tätigkeiten als Landtagsabgeordneter, sowie seiner Funktionen als stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender, als CDU-Vorsitzender im Arbeitskreis für Umwelt- Klima- und Energiewirtschaft und als umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion aus. Neben den interessanten Einblicken in diese wichtigen Tätigkeiten, auch gerade für die Aulendorfer Region, machte Raimund Haser auch deutlich, dass mit Manuel Hagel, Thomas Dörflinger und seiner Person im fünfköpfigen Gremium des Vorstandes der CDU-Landtagsfraktion 3 Oberschwaben vertreten sind. Dies ist definitiv mehr als wertvoll und werthaltig für unseren, den schönsten, Bereich in Baden-Württemberg. Danach konnte der CDU-Landtagsabgeordnete des benachbarten Wahlkreises Biberach und gleichzeitiger verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Thomas Dörflinger, als Hauptredner zu den verkehrspolitischen Themen in unserem schönen Bundesland Stellung beziehen und den Anwesenden diesen sehr vielfältigen Bereich näher erläutern. Hierbei zeigte sich den zuhörenden Gästen sehr eindrucksvoll welche Facetten dieser Bereich umfasst. Gerade die Infrastruktur in allen Bereichen, egal ob Straße oder Schiene, gelte es hier zukünftig anzupacken und zu verbessern so Dörflinger. Dies solle nach seiner Auffassung vor allem durch viele schnellere und zielgerichtete Genehmigungsverfahren und geringere Einspruchsmöglichkeiten erreicht

werden. Für die Umsetzung von wichtigen und erforderlichen Maßnahmen, wie zum Beispiel die 6.400 sanierungsbedürftigen Brücken im Land, sei das Geld durch das von der Bundesregierung zur Verfügung gestellte Sondervermögen soweit bereitgestellt. Die Umsetzung, auch für wichtige Umgehungsstraßen wie die B30-Umgehung in Enzisreute und Gaisbeuren, könnten durch die schnelleren Genehmigungsverfahren viel zügiger erreicht werden und „man muss nicht 3 Generation durchleben bis eine tatsächliche Nutzung der Straße erfolgen kann“ erläuterte Thomas Dörflinger hierzu. Aber auch der Schienenverkehr gehöre diesbezüglich dann auch zu den „Gewinner“ führte Dörflinger weiter aus. Gerade für Aulendorf als Bahnknotenpunkt ist nicht nur die umgesetzte Elektrifizierung der Südbahn sehr vorteilhaft, sondern die gerade auch die in Planung befindliche Elektrifizierung der Allgäubahn mit dem Ringzugplan. Hierzu wurde auch lobend von ihm erwähnt, dass der Aulendorfer Gemeinderat jüngst seine Zustimmung zur Kostenbeteiligung für dieses Projekt erteilt hat.

Im Anschluss an die Vorträge der beiden Landtagsabgeordneten folgte eine ausgiebige Aussprache und Fragerunde durch die Anwesenden Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung. Dabei wurden vielerlei Themen angesprochen und hinterfragt. Vom ÖPNV, dem Deutschlandticket bis hin zur Elektrifizierung der Allgäubahn und Stuttgart 21. Darüber hinaus auch zum abgelehnten Biosphärengebiet, den Windkraftanlagen und der Bitte um Einhaltung des zielgerichteten Einsatzes des Sondervermögens in die Infrastruktur und deren Maßnahmen. Zu all diesen Fragen fanden sowohl Thomas Dörflinger, wie auch Raimund Haser, stets klare und eindeutige Antworten.

Zum Schluss überreichte der 1. Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Aulendorf, Jochen Haas, noch regional Gastgeschenke aus Aulendorf an Raimund Haser und Thomas Dörflinger.

Am Ende waren sich alle einig, dass dies eine ganz gute und vor allem auch sehr informative Veranstaltung war.

3 Bilder anbei

Bild 1:

MdL Raimund Haser:

Bild 2:

MdL Thomas Dörflinger

Bild 3:

vl.: MdL Raimund Haser, Jochen Haas (1. Vorsitzender CDU-stadtverband Aulendorf),
MdL Thomas Dörflinger